

# MasterSeal P 385 AB2E

## 3K ECC-Grundierspachtel unter MasterSeal- und MasterTop- Reaktionsharzbeschichtungen

### MATERIALBESCHREIBUNG

MasterSeal P 385 AB2E ist ein dreikomponentiges, wässriges ECC-Multifunktionsprodukt zur Abdichtung gegen Wasser. MasterSeal P 385 AB2E bildet eine wasserdampfdurchlässige Beschichtung, die jedoch gegen Wasser oder aufsteigende Feuchtigkeit abdichtet. MasterSeal P 385 AB2E besteht aus:

- Part A und B - wasserbasiertes Epoxidharz
- Part E = MasterEmaco S 5800 DUO (1-komponentiger, schneller, schwindkompensierter, standfester Instandsetzungsmörtel und Feinspachtel mittlerer Festigkeit, Klasse R3 gem. EN 1504-3).

### ANWENDUNGSBEREICHE

Grundierspachtel und Entspannungsschicht unter MasterSeal- und MasterTop-Reaktionsharzbeschichtungen. Einsetzbar auf verschiedenen Substraten wie z.B.:

- feuchter Beton
- Betonböden ohne Wasserdampfsperre
- Keramikfliesen
- Vorhandenen harzbasierten Altbeschichtungen

### EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

MasterSeal P 385 AB2E zeichnet sich aus durch:

- Ausgezeichnete Haftung auf verschiedenen Untergründen
- Beständig gegenüber negativem Wasserdruck
- Undurchlässig für aufsteigende Feuchtigkeit: Es minimiert dadurch das Risiko von Blasenbildung und Ablösungen der nachfolgenden Harzbeschichtung (typisches Phänomen bei nicht-atmungsaktiven harzbasierten Böden oder Betonplatten ohne Wasserdampfsperre)
- Schnelles Trocknen: kann bei 23 ° C nach nur 24 Stunden mit reaktionsharzbasierten MasterSeal- oder MasterTop-Systemen beschichtet werden (CM-Restfeuchte < 3%).
- Zementärer Part E ist sulfatbeständig.

### VERARBEITUNG

#### a) Untergrundvorbereitung

##### Mineralische Untergründe

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Die Mindestgüte von Betonuntergründen muss C20/25 entsprechen. Reste von Ölen, Fetten, Formwachs, Staub, Kleber, nicht tragfähige Schichten oder geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Hochdruckwasserstrahlen entfernt werden. Der Zuschlag sollte nach der Untergrundvorbereitung deutlich auf dem Untergrund zu sehen sein. Eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> ist sicherzustellen.

Ein trockener Untergrund entzieht dem Mörtelmix die Feuchtigkeit und verhindert damit die ständige Zementdurchfeuchtung. Daher muss der Untergrund mit frischem Wasser vorgegässelt werden, ehe MasterSeal P

385 AB2E appliziert wird. Überschüssiges Wasser muss mit Lappen oder Druckluft entfernt werden.

#### Fliesenuntergründe

Keramikfliesen oder Steingut müssen durch gründliches Waschen mit dem Wasserstrahlreiniger unter Einsatz von industriellen Reinigungsmitteln vorbereitet werden.

#### Harzbasierten Altbeschichtungen

Ältere Harzuntergründe müssen vor der Überschichtung mittels Tellerschleifen oder Kugelstrahlen angeraut werden. Eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> ist sicherzustellen.

#### b) Mischen

MasterSeal P 385 Part B (Härter) zu Part A (Basis) geben und gründlich mischen, bis es zu einer vollständigen Homogenisierung kommt. Zu dem gemischten Harz (A + B) dann je nach gewünschter Konsistenz 4 – 5,5 L Wasser zugeben und vermischen. Für größere Schichtstärken im unteren, für dünnere Schichtdicken im oberen Wasserbereich arbeiten.

Anschließend werden zu dieser Mischung zwei Säcke MasterEmaco S 5800 DUO unter Rühren mit einem mechanischen Mischer hinzugegeben und so lange gemischt, bis ein homogener und klumpenfreier Mörtel resultiert.

Je nach den Arbeitsbedingungen kann es sinnvoll sein, geringere Mengen anzurühren. In dem Fall ist auf korrekte Einhaltung des Mischungsverhältnisses zu achten.

#### c) Verarbeitung

Für eine optimale Aushärtung des Produkts sollten während der Anwendung und den nächsten 12 Stunden Temperaturen zwischen +5°C und +30°C herrschen. Der vorbehandelte Untergrund sollte satt mit Wasser getränkt und mattfeucht sein, Pfützenbildung vermeiden.

Die Spachtelung erfolgt in 2 Arbeitsgängen innerhalb 24 Stunden. Das Material auf der Fläche sofort mit Federstahlglätter abziehen. Nach 2-3 Stunden Spachtelgrate mit dem Federstahlglätter nachdrücken.

Auf diese Weise erhält man eine ebene Fläche für die nachfolgenden Schichten, wie z.B. der Grundierung mit MasterTop P 922 und MasterSeal – Beschichtungen.

#### (d) Nachbehandlung

MasterSeal P 385 AB2E ist bei heißem Wetter, direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen zu schützen.

Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken mit PE-Folien oder Jutedecken. Die Oberflächen sind bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C während mindestens 24 Stunden nachzubehandeln. Bei geringeren Temperaturen ist die Nachbehandlungsdauer zu verlängern.

#### VERARBEITUNGSZEIT

Ca. 30 - 45 Minuten bei 20 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur.

# MasterSeal P 385 AB2E

## 3K ECC-Grundierspachtel unter MasterSeal- und MasterTop- Reaktionsharzbeschichtungen

### VERBRAUCH

Ca. 2 kg Frischmörtel je m<sup>2</sup> und mm Schichtstärke.

### REINIGUNG DER WERKZEUGE

Werkzeuge und Mischgeräte müssen sofort nach der Nutzung mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

### VERPACKUNG

MasterSeal P 385 Part A und Part B werden in Eimern mit je 4,5kg angeliefert, Part E (MasterEmaco S 5800 DUO) in Säcken mit 25kg. Entsprechend dem Mischungsverhältnis werden je ein Eimer Part A und Part B zusammen mit zwei Säcken Part E verwendet.

### LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Gebinde sind trocken und nicht über +30 °C zu lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerfähigkeit ungeöffneter Originalgebinde bei Part A und B 24 Monate, bei Part E (MasterEmaco S 5800 DUO) 9 Monate.

### GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE RE50.

### BITTE BEACHTEN

- Nur für gewerbliche/industrielle Verarbeiter.
- Nicht bei Temperaturen unter 5 °C oder über 30 °C verarbeiten. Die maximal zulässige Luftfeuchtigkeit beträgt 85 %.
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitbarkeitszeit aufgetragen werden kann!
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Für Schichtstärken unter 1 - 2 mm ist die ECC-Grundierung MasterSeal P 385 ABC zu verwenden!

### HANDHABUNG UND TRANSPORT

Bei der Verwendung dieses Produkts die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit chemischen Erzeugnissen beachten. Während der Arbeit nicht essen, rauchen oder trinken und bei Unterbrechungen oder nach Abschluss der Arbeiten die Hände waschen. Spezielle Sicherheitsinformationen für den Umgang und Transport dieses Produkts sind im Materialdatensicherheitsblatt enthalten. Für umfassende Informationen zu Gesundheits- und Sicherheitsaspekten des Produkts das entsprechende Sicherheitsdatenblatt heranziehen. Bei Entsorgung des Produkts und der Produktverpackung sind die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Die Verantwortung dafür obliegt dem Besitzer des Produkts.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Produktdaten				
Eigenschaften		Standard	Wert	Einheit
Chemische Basis		ECC (Wässriges Epoxidharz + Spezialzementmörtel)		
Farbe		-	Grau	-
Korngröße	maximal	-	0,7	mm
Empfohlene Schichtdicke		-	2 – 5	mm
Maximale Schichtdicke		-	40	mm
Frischmörteldichte		-	ca. 2,0	g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit <sup>1</sup>		-	ca. 30 - 45	Minuten
Anwendungstemperatur (Umgebung und Untergrund)		-	+5 - +30	°C
Servicetemperatur		-	-20 - +80	°C
Überarbeitbar mit Reaktionsharzbeschichtungen nach		-	24	Stunden
CM-Restfeuchte bei +23 °C nach 24 Stunden		-	3	%
Druckfestigkeit bei + 23 °C	1 Tag 28 Tage	EN 13892-2	≥ 12 ≥ 30	N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit bei + 23 °C	28 Tage	EN 13892-2	≥ 6	N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit	28 Tage	EN 13892-8	≥ 1,5	N/mm <sup>2</sup>

**Anmerkung:** <sup>1</sup> Bei 21°C ± 2°C und 60% ± 10% relativer Luftfeuchtigkeit gemessen. Höhere Temperaturen reduzieren diese Zeiten und niedrigere Temperaturen verlängern diese.

# MasterSeal P 385 AB2E

3K ECC-Grundierspachtel unter MasterSeal- und MasterTop- Reaktionsharzbeschichtungen

## Kontaktadressen für Beratung

### **MBCB Investments GmbH**

Donnerschweer Straße 372  
D-26123 Oldenburg  
Tel. +49 (0)441 3402-251  
Fax +49 (0)441 3402-333  
construction-systems-de@mbcc-group.com  
[www.mbcc.sika.com/de-de](http://www.mbcc.sika.com/de-de)

### **Sika Schweiz AG**

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 (0)58 958 21 21  
pci-ch-info@mbcc-group.com  
[www.mbcc.sika.com/de-ch](http://www.mbcc.sika.com/de-ch)

### **Sika Österreich GmbH**

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel. +43 (0)664 5433133  
dieter.schmidt@mbcc-group.com  
[www.mbcc.sika.com/de-at](http://www.mbcc.sika.com/de-at)

## Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter [www.master-builders-solutions.de](http://www.master-builders-solutions.de) heruntergeladen werden kann.

Stand Mai 2023